

**Titel der Drucksache:**

**Begründung der erneuten Erhöhung der Eintrittspreise für die Schwimm- und Hallenbäder zum 1. Januar 2026 durch die SWE Bäder und Darlegung der betriebswirtschaftlichen Auswirkungen für die Wirtschaftsjahre 2026 bis 2028**

**Drucksache**

**0086/26**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen		21.01.2026	öffentlich

### Mündliche Informationen


Die Stadtverwaltung wird gebeten, im Tagesordnungspunkt „Mündliche Informationen“ zur oben genannten Problematik und deren Sachstand zu berichten.

Dabei wird die Auskunft zu folgenden Inhalten erbeten:

1. Wie ist die erneute Preiserhöhung zu begründen?
2. Welche konkreten Auswirkungen auf die betriebswirtschaftliche Situation der Wirtschaftsjahre 2026 bis 2028 werden erwartet?

### Begründung

Nach Medieninformationen hat die SWE Bäder zum 1. Januar 2026 erneut die Eintrittspreise für die Schwimm- und Hallenbäder erhöht. Eine Beteiligung des Stadtrates erfolgte nicht, ebenso keine Vorabinformation des Stadtrates. Andererseits werden die Stadträte in der Öffentlichkeit mit dieser erneuten Preiserhöhung konfrontiert und die Gründe für die Erhöhung hinterfragt. Es ist deshalb geboten, dass der Ausschuss über die Gründe der erneuten Preiserhöhung und die konkreten Auswirkungen auf die betriebswirtschaftliche Situation der Wirtschaftsjahre 2026 bis 2028 informiert wird und die Möglichkeit der Nachfrage eingeräumt wird. Im Rahmen der SWE erhält die SWE Bäder Zuschüsse für die Bewirtschaftung der Schwimm- und Hallenbäder. Diese Zuschüsse beeinflussen das Betriebsergebnis der SWE. Das Betriebsergebnis der SWE kann wiederum Auswirkungen auf den städtischen Haushalt haben, da die SWE an die Stadt jährlich Gewinnanteile auskehren muss. Auch daraus ergibt sich der Anspruch des Ausschusses auf Befassung mit dieser erneuten Preiserhöhung.

12.01.2026, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift

